

# Vor dem Krieg flüchten



## Ausgangslage

Das Jahr 2015 hatte für unseren Kontinent eine starke Bedeutung. Der Krieg in Syrien ist nach Europa gekommen: Männer, Frauen und Kinder haben ihre Heimat verlassen und versucht, ihr Leben zu retten. Auf diesem Weg nach einem neuen Leben sind über eine Millionen Menschen nach Europa gekommen.

Ein Symbol dieses Exodus ist die Balkan-Route und insbesondere die Grenze zwischen Griechenland und Mazedonien. Dort treffen die beiden Protagonisten des Projektes, Idomeni (Griechenland) und Gevgelija (Mazedonien) aufeinander. Für die Flüchtlinge ist das Erreichen dieses Ortes ein wichtiger Meilenstein im Vorankommen nach Europa.

Der Fotograf Luigi Ottani und die Künstlerin Roberta Biagiarelli haben im Jahr 2015

mehrere Monate in diesen zwei Städten verbracht. Das Ergebnis dieser Erfahrung sind mehrere Fotos und ein Buch, welche die Situation aus einer neuen Perspektive zeigen.

Die Bilder und die Geschichten sind wertvolle Dokumente und geben uns die Möglichkeit, eine Meinung zu bilden ohne Stereotypen und Rhetorik.



## **Die Ausstellung**

Das Projekt “Scappare la guerra “ (Vor dem Krieg Flüchten) ist ein vielfältiges Projekt rund um das Thema Flucht.

Die Fotos des Fotografen Luigi Ottani werden Porträts zeigen und thematisch geordnet (Väter mit Kindern, Frauen, Familien) sein.



